

RINGVORLESUNG

zum 300. Jubiläum der Charité

unter Leitung von Prof. Karl Max Einhäupl

Die zentrale Ringvorlesung zum 300-jährigen Jubiläum der Charité unter dem Titel „300 Jahre Charité - Die Evolution der Medizin“ will die wissenschaftlichen Schwerpunkte der Charité präsentieren, deren lebenswissenschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung reflektieren und auch damit verbundene Kontroversen diskutieren.

Die Vorlesungen finden während des Semesters am ersten Mittwoch im Monat statt, der Eintritt ist frei.

Vorlesungen im Wintersemester 2009/2010

Mittwoch, 7. Oktober 2009, 19 Uhr

Neueste Ansätze in den Neurowissenschaften - Auf der Suche nach der Seele
Prof. Karl Max Einhäupl

Mittwoch, 4. November 2009, 19 Uhr

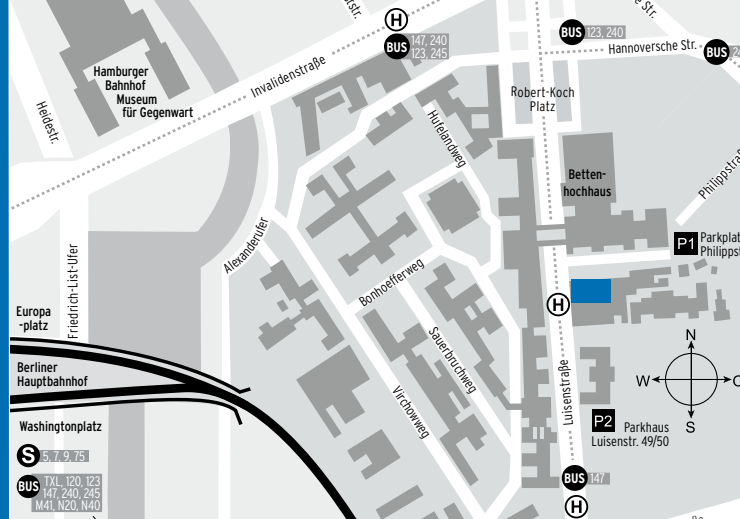
Intensiv- und Palliativmedizin - Am Lebensende
Prof. Ulrich Frei

Mittwoch, 2. Dezember 2009, 19 Uhr

Wege in die Zukunft - Die alternde Gesellschaft
Prof. Adelheid Kuhlmei

Mittwoch, 6. Januar 2010, 19 Uhr

Gesundheitsökonomie - Was leisten wir uns?
Prof. Stefan Willich



Veranstaltungsort

Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

DB, S5, S7, S75, S9 bis Hauptbahnhof oder Friedrichstraße
U-Bahn-Linie 6 bis Zinnowitzer Straße oder Oranienburger Tor
Bus Linie 147 bis Haltestelle Luisenstraße/Charité
Straßenbahn Linie M6, M8 bis Zinnowitzer Straße oder Linie M1, 6, 12 bis Oranienburger Tor

Kontakt und Organisation

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Dr. phil. Sabine Damm
sabine.damm@charite.de
www.charite.de

Projektleitung „Charité 300“
Reiner Felsberg
reiner.felsberg@charite.de
<http://charite300.charite.de>




300 Jahre Charité - Die Evolution der Medizin

Ringvorlesung 2009-2010

Mit freundlicher Unterstützung von



Bayer HealthCare
Bayer Schering Pharma



Evolution des Menschen – Ein neues Verständnis vom Leben, Gesundheit und Krankheit

Mittwoch, 6. Mai 2009, 19 - 21 Uhr

Religiöse Auffassungen und naturwissenschaftliche Erkenntnisse von der Entstehung des Lebens stehen oft scheinbar im Widerspruch. Aus dem neuen molekularen und genomischen Verständnis der Funktionen des Körpers resultiert auch eine grundlegend neue Auffassung von Gesundheit und Krankheit. Die Evolution hat uns nicht auf unsere heutigen Lebensbedingungen vorbereitet.

Programm

Eröffnung der Ringvorlesung
Prof. Karl Max Einhäupl

Evolution und Schöpfung
Prof. Richard Schröder

Wird es eine neue „Evolutionäre Medizin“ geben?
Prof. Karl Sperling

Moderation
Prof. Detlev Ganten

Diskussion

Biologischer Determinismus – Das neue Menschenbild der Medizin?

Mittwoch, 3. Juni 2009, 19 - 21 Uhr

Das Gefühl, dass wir frei sind, zwischen verschiedenen Handlungsoptionen zu wählen, ist zentral für unser Selbstbild. Dies wird auch in der rechtlichen Beurteilung von Handlungen deutlich. Dem entgegen stehen medizinische Forschungsergebnisse, die menschliches Verhalten als biologisch determinierten Prozess beschreiben. Demnach wäre der subjektive Eindruck von Freiheit eine Illusion.

Programm

Freiheit oder Determinismus?
Prof. Karl Max Einhäupl

„Genetische Determinanten“ menschlichen Sozialverhaltens
Prof. Andreas Meyer-Lindenberg

Neurowissenschaftliche Determinanten menschlicher Entscheidungen
Prof. John-Dylan Haynes

Determiniertheit menschlichen Verhaltens: Konsequenzen für unser Rechtssystem
Prof. Reinhard Merkel

Determinismus versus Freiheit aus Sicht der Philosophie
Prof. Thomas Metzinger

Diskussion

Pharmakogenetik – Der Weg zur maßgeschneiderten, personalisierten Arzneitherapie

Mittwoch, 1. Juli 2009, 19 - 21 Uhr

Welche Genvarianten ein Patient in sich trägt, entscheidet oft über die Wirksamkeit oder Unwirksamkeit einer Arzneitherapie. Auch schwere Nebenwirkungen lassen sich nicht selten auf die individuellen Gene des Patienten zurückführen. Die Pharmakogenetik hat bei vielen Volkskrankheiten ein enormes Potenzial für eine wirksamere und nebenwirkungsärmere Arzneitherapie.

Programm

Jedem Patienten die beste Chance geben
Prof. Ivar Roots

Wie die molekulare Grundlagenforschung die personalisierte Arzneitherapie möglich macht
Prof. Urs A. Meyer

Beispiele für die pharmakogenetisch optimierte Arzneitherapie
Prof. Ingolf Cascorbi

Moderation
Prof. Andreas Heinz

Diskussion